Mitteilungsblatt der Reichszeugmeisterei

der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei

Herausgeber: Reichszeugmeister Richard Büchner; verantwortlich J. A.: Josef Müller.
Druck: Münchner Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn G. m. b. H., sämtliche in München.
Bezug nur durch die Reichspost. Unmittelbare Bestellungen bei der RZM. können nicht angenommen werden. Erscheint 14tägig. Preis vierteljährl. RM. 1.—. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Ausgabe 20 | München, 6. Juli 1935 | Jahrgang 2

11572 Frauenstr. 2c

Verordnung

über die Führung eines Wareneingangsbuches
vom 20. Juni 1935

Auf Grund des § 12 der Reichsabgabenordnung wird verordnet:

§ 1.

(1) Gewerbliche Unternehmer (selbständige Handel- oder Gewerbetreibende einschließlich der selbständigen Handwerker jeder Art) sind verpflichtet, für steuerliche Zwecke ein Wareneingangsbuch zu führen.

(2) Von der Verpflichtung zur Führung eines Wareneingangsbuches sind befreit:

1. diejenigen gewerblichen Unternehmer, die zur Führung von Handelsbüchern (§ 38 Absatz 1 des Handelsgesetzbuches) verpflichtet sind und solche ordnungsmäßig führen;
2. diejenigen gewerblichen Unternehmer, die durch eine andere gesetzliche Vorschrift zur Führung von gleichwertigen (dem Wareneingangsbuch im wesentlichen entsprechenden) Büchern verpflichtet sind und solche ordnungsmäßig führen.

(3) In das Wareneingangsbuch sind diejenigen Waren (einschließlich der Rohstoffe, Halberzeugnisse, Hilfsstoffe und Zutaten) einzutragen, die der gewerbliche Unternehmer zur gewerblichen Weiterveräußerung oder zur gewerblichen Vermittlung erwirbt. Waren, die nach der Art des Betriebes üblicherweise für den Betrieb, und zwar zur gewerblichen Weiterveräußerung oder zur gewerblichen Vermittlung, erworben werden, sind auch dann einzutragen, wenn sie für betriebsfremde Zwecke verwendet werden.

(4) Die Eintragung in das Wareneingangsbuch ist vorzunehmen, einerlei ob

1. der Lieferer der Waren ein Unternehmer oder ein Nichtunternehmer ist;
2. die Waren unverändert oder nach Bearbeitung oder Verarbeitung weiterveräußert werden;
3. der gewerbliche Unternehmer die Waren entgeltlich oder unentgeltlich, auf Ziel, gegen Kasse, durch Tausch oder auf Gegenrechnung erwirbt;
4. der gewerbliche Unternehmer Eigentümer oder unmittelbarer Besitzer der Waren wird, oder ob er an den Waren weder Eigentum noch unmittelbaren Besitz erlangt;
5. der gewerbliche Unternehmer die Waren auf eigene oder fremde Rechnung erwirbt.

(5) Das Wareneingangsbuch muß über jeden Posten der im Absatz 3 bezeichneten Waren die folgenden Angaben enthalten:

1. fortlaufende Nummer der Eintragung;
2. Tag, an dem der gewerbliche Unternehmer den Warenposten erwirbt (das Eigentum, den unmittelbaren Besitz oder die Verfügungsmacht erlangt);
3. Name (Firma) und Anschrift des Lieferers;
4. Art des Warenpostens (handelsübliche Bezeichnung). Sammelbezeichnung (zum Beispiel: Kolonialwaren, Kurzwaren, Eisenwaren) genügt;
5. Preis des Warenpostens;
6. wenn ein Beleg (zum Beispiel eine Rechnung, eine Quittung, ein Kassenzettel, ein Frachtbrief, ein Lieferschein oder eine Nachnahmekarte) erteilt worden ist:
   Angabe, wo (zum Beispiel unter welcher Nummer der Belegsammlung) der Beleg aufbewahrt wird.

(6) Die Eintragungen in das Wareneingangsbuch sind laufend, und zwar noch an dem Tag zu machen, an dem der gewerbliche Unternehmer den Warenposten erwirbt (das Eigentum, den unmittelbaren Besitz oder die Verfügungsmacht erlangt). Gleichzeitig ist auf dem Beleg, wenn ein solcher erteilt worden ist, die fortlaufende Nummer, unter der der Warenposten im Wareneingangsbuch eingetragen ist, zu vermerken.

(7) Der gewerbliche Unternehmer hat die Beträge monatlich und jährlich zusammenzurechnen.

(8) Das Wareneingangsbuch und die dazugehörenden Belege müssen zehn Jahre lang aufbewahrt werden.

(9) Das Finanzamt kann unter Abweichung von den Absätzen 1 bis 8 für einzelne Fälle Erleichterungen bewilligen. Eine solche Bewilligung kann jederzeit zurückgenommen werden, auch wenn das bei der Bewilligung nicht vorbehalten worden ist.

(10) Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind nach § 413 der Reichsabgabenordnung strafbar, wenn nicht nach anderen Vorschriften (zum Beispiel nach § 396 oder nach § 402 der Reichsabgabenordnung) eine schwerere Strafe verwirkt ist. Außerdem findet, wenn dieser Verordnung zuwidergehandelt worden ist, eine Schätzung nach § 217 der Reichsabgabenordnung statt.

(11) Sonstige Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten bleiben unberührt.

§ 2.

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1935 in Kraft.

Dresden, 20. Juni 1935.

Der Reichsminister der Finanzen
In Vertretung: Reinhardt.

Reichsschatzmeister

9,35 **Bekanntmachung**

Betreff: Sprechstunden für Beauftragte des Reichsschatzmeisters.

Um einen reibungslosen Geschäftsverkehr bei meinen Ämtern zu gewährleisten, werden für meine Beauftragten Sprechstunden wie folgt festgesetzt:

Dienstag und Freitag, vormittags 11—12.30 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechstunden kann wegen Arbeitsüberlastung ein Empfang nicht stattfinden. Ausnahmen hiervon können nur für auswärtige Besucher, die sich rechtzeitig vorher fernmündlich oder schriftlich angemeldet haben, gemacht werden.

Der Unterfertigte selbst kann im Hinblick auf sein Arbeitsgebiet regelmäßige Sprechstunden nicht mehr einteilen.

München, den 22. Juni 1935.

Schwarz.

Diese Bekanntmachung gilt bei der Reichszeugmeisterei nur für den Reichszeugmeister. Für alle Abteilungen bleibt die sonst übliche Besuchszeit, Dienstag mit einschließlich Freitag von 9 bis 12 Uhr, bestehen.

Reichsorganisationsleiter

Dienstränge für Mitarbeiter

Auszug aus den Anordnungen Nr. 8/35 vom 4. 4. 35 und Nr. 12/35 vom 17. 6. 35:

Im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers wird ab sofort Dienstrang für Mitarbeiter eingeführt. Die Bestimmung, wer zum Tragen dieses Dienstranges berechtigt ist, fällt der Hoheitsträger unter Berücksichtigung der Ausführungs-Bestimmungen des Haupt-Personalamtes.

Dienstanzug: Politische-Leiter-Uniform.

Der Dienstrang als Mitarbeiter erhält in allen Hoheitsgebieten folgende Ausführung:

Reichsleitung: Karmesinroter Spiegel mit gelbem Passepoil und einem senkrechten silbernen Streifen am inneren Spiegelrand.

Gauleitung: Roter Spiegel mit rotem Passepoil und einem senkrechten silbernen Streifen am inneren Spiegelrand.

Kreisleitung: Dunkelbrauner Samtspiegel mit schwarzem Passepoil und einem senkrechten silbernen Streifen am inneren Spiegelrand.

Ortsgruppenleitung (Stp.): Hellbrauner Tuchspiegel mit hellblauem Passepoil und einem senkrechten silbernen Streifen am inneren Spiegelrand.

Zusätzlich wird nur für die Reichsleitung der Dienstrang eines Hilfsstellenleiters eingeführt.

Ausführung: Karmesinroter Spiegel mit gelbem Passepoil und einem silbernen Winkel.

Der Hilfsstellenleiter wird nach dem Stellenleiter und vor dem Mitarbeiter eingestuft.

Heil Hitler! gez. Dr. Robert Ley.

Reichszeugmeisterei

Nachlieferung von bisher erschienenen Nummern des Mitteilungsblattes der RZM.

26,35

Sämtliche bisher erschienenen Folgen des Mitteilungsblattes der RZM.:

Jahrgang I Ausgabe 1—31,

Jahrgang II Ausgabe 1—19,

sind zum Preise von 20 Pf. das Stück erhältlich. Bestellungen sind an die Reichszeugmeisterei der NSDAP., München 2, Abteilung Presse, zu richten.

Es liegt im Interesse der von der RZM. zugelassenen Firmen, die Jahrgänge zu ergänzen, um diese als Nachschlagewerk benützen zu können.

Bestellungen auf regelmäßigen Bezug sind **nur** an die zuständige **Postanstalt** zu richten, da eine direkte Belieferung von der RZM. nicht vorgenommen werden kann.

Beschaffungsamt SS.

Berichtigung

In der Preisliste vom Mai ist unrichtig, daß die Bezeichnung „Äskulapstab" unter den Nummern 1281 mit 1294 auch bei den Nummern 1297 mit 1300 (Kragenspiegel SS.) fortgesetzt wurde. Kragenspiegel SS., SS. 1, SS. 2, SS. T., SS. B, sind ohne Äskulapstab.

12,35 **Preisänderungen**

Nr.	2	Dienstrock, Tuch schwarz	RM. 42.85
„	3	Dienstrock, Tuch grau	„ 42.85
„	4	Dienstrock, Gabardine schwarz	„ 37.20
„	5	Drillichrock, erdgrau	„ 15.60
„	14	Breecheshose, Gabardine schwarz	„ 21.50
„	20	Stiefelhose, Drillich	„ 8.25
„	25	SS.-Hose lang, Tuch	„ 23.65
„	27	Drillichhose lang, erdgrau	„ 6.60
„	28	Reithose, Tuch schwarz	„ 44.90
„	29	Reithose, Tuch erdgrau	„ 45.15
„	35	Dienstmantel, Trikot	„ 62.55
„	167	Trikotbraunhemd m. Bund	„ 4.10
„	202	Binder, schwarz Wolle	„ —.85
„	237	Übungsanzug	„ 6.40
„	424	Trinkbecher	„ —.45
„	464	Seitengewehrtasche	„ 1.90
„	474	Sporenriemen, schwarz m. vernickelter Doppelschnalle, 47 cm lang	„ —.51
„	804	Hoheitsabzeichen f. SS.-Dienstmütze	„ —.09
„	807	Totenkopf-Knopf f. SS.-Feldmütze	„ —.06
„	896	Ärmelstreifen, Alu Vorstoß RFSS. silbergrau bestickt	„ —.40
„	905	Ärmelstreifen, Alu Vorstoß „Oberbayern" silbergrau bestickt	„ —.65
„	906	Ärmelstreifen, Alu Vorstoß „Ostfriesland" silbergrau bestickt	„ —.70
„	907	Ärmelstreifen, Alu Vorstoß „Elbe" silbergrau bestickt	„ —.37
„	908	Ärmelstreifen, Alu Vorstoß „Sachsen" silbergrau bestickt	„ —.50
„	909	Ärmelstreifen, Alu Vorstoß „Brandenburg" silbergrau bestickt	„ —.70
„	919	Ärmelstreifen, Alu Vorstoß „Seidel Dittmarsch", silbergrau bestickt	„ —.90
„	1297	Kragenspiegel SS. Alu	„ —.70
„	1298	Kragenspiegel SS. 1, SS. 2	„ —.75
„	1299	Kragenspiegel SS. T.	„ —.75
„	1300	Kragenspiegel SS. B.	„ —.75
„	1301	Kragenspiegel SS. mit Nachrichtenblitz	„ —.75
„	1361	Armwinkel a. schwarzem Tuch	„ —.45
„	1362	Armwinkel a. braunem Köper	„ —.45
„	1363	Armwinkel a. erdgrauem Tuch	„ —.45
„	1364	Armwinkel a. erdgrauem Drell	„ —.45
„	1632	Reithosenbesatz (Bockleder)	„ 16.35
„	1703	Metallknopf f. SS.-Achselstück, matt gekörnt, 15 mm m. Schraubvorrichtung	„ —.19

Nr. 1060	Ärmelſtreifen m. Alu Vorſtoß, Alu beſtickt „Seidel Dittmarſch“	RM. 3.70
„ 1122	Ärmelſtreifen m. grünem Vorſtoß, Alu beſtickt „2 Franz Müller“	„ 2.75
„ 1130	Ärmelſtreifen m. grünem Vorſtoß, Alu beſtickt „4 Fauſt“	„ 1.40
„ 1136	Ärmelſtreifen m. dunkelblauem Vorſtoß, Alu beſtickt „8 Martens“	„ 1.70
„ 1147	Ärmelſtreifen m. grünem Vorſtoß, Alu beſtickt „Seidel Dittmarſch“	„ 3.65

Textänderungen

Nr. 1382	Schwalbenneſter f. Spielmannszug weiß, ohne Franſen, mit Haken	RM. 4.15
„ 1383	Schwalbenneſter f. Spielmannszug-Führer weiß, mit Franſen, mit Haken	„ 5.20
„ 1384	Schwalbenneſter f. Muſikzug Alu, ohne Franſen, mit Haken	„ 5.20
„ 1385	Schwalbenneſter f. Muſikzug-Führer Alu, mit Franſen, mit Haken	„ 7.20

Unterabteilung:

W = Wolle

14,35 **Anſchrift-Änderung**

W 1/30 Grünberger Tuchmacher-Gewerks-Fabrik, Grünberg (Schleſ.), lautet jetzt: Grünberger Tuchmachergewerk G. m. b. H., Grünberg (Schl.)

W 6/190 G. A. Büchler, Eſſen, Hermann-Göring-Straße 2, jetzt: Kurienplatz 2 (Neubau C. & A.), II. Obergeſchoß

W 6/120 Carl Feldmüllers Nachf., Inh. Paul Schmidt, Lahr (Baden), Marktſtraße 4, jetzt: Paul Schmid, Lahr (Baden), Marktſtr. 11

W 6/272 Holzapfel & Schönemann, Berlin C 2, Königſtr. 69, jetzt: Berlin-Halenſee, Paulsbornerſtraße 72a

W 6/450 Hugo Braunſtein AG., Köln a. Rh., Krebsgaſſe, jetzt: Breiteſtr. 58/60

W 7/277 Georg Meyer, Bremen, jetzt: Schwachhauſer Heerſtr. 102

W 7/284 Hermann Schöneich, Forſt (L.), Roonſtr. 1, jetzt: Eliſabethſtr. 8

Unterabteilung:

D = Dienſtkleidung

29,35 **BDM.-Fahrtenbluſe aus gewebtem Trikotſtoff**

Bekanntgabe aus dem Verordnungsblatt der Reichsjugendführung der NSDAP. vom 20. Juni 1935

Die Normierung der lt. Verordnungsblatt III/27 vom 15. Dezember 1934 in Erwägung gezogenen Fahrtenbluſe für den BDM. und die JM. iſt beendet. Mit der Herſtellung der Bluſen wird in Kürze begonnen, ſo daß ſie in ungefähr zwei Wochen geliefert werden können. Die Bluſen haben eine ſilbergraue Farbe und ſind aus gewirktem, knitterfreiem Stoff hergeſtellt, der aus Baumwolle und Kunſtſeide beſteht. Sie haben die vorſchriftsmäßigen BDM.-Knöpfe und werden nur mit halbem Ärmel angefertigt. Als Erkennungszeichen für die Vorſchriftsmäßigkeit tragen ſie eine Erkennungsmarke der RZM.

Die Bluſen ſind ausſchließlich in den Verkaufsſtellen der RZM. zu erhalten. Für Zentralbeſchaffungen durch Einheiten gelten die Beſtimmungen für die Durchführung von Beſchaffungsvorhaben des Verordnungsblattes III/9. Die Bluſen ſind nur für Dienſtfahrten in geſchloſſenen Einheiten zu tragen. Für den übrigen Dienſt gilt wie bisher die weiße BDM.- und JM.-Bluſe. Für das Jahr 1935 iſt keine Einheitlichkeit in geſchloſſenen Abteilungen zu fordern, ſo daß alſo auch weiße BDM.- oder JM.-Bluſen aushilfsweiſe ſo lange zu Fahrten getragen werden können, bis die Mädel ſich die Fahrtenbluſe beſchaffen können.

Der k. Leiter des Organiſationsamtes:
gez. Lauterbacher, Stabsführer.

Herſtellungs- und Verkaufsvorſchrift für die BDM.-Fahrtenbluſe aus ſilbergrauem Trikotköper

30,35

Grundmaterial

1. Garn: Der Trikotköper für die BDM.-Fahrtenbluſe muß auf 26-feinen Rundmaſchinen großem Durchmeſſer 44 Zoll breit gearbeitet werden, alſo auf ſog. großen Maſchinen. Die hierzu nötige Baumwolle iſt 1/20er amerk. doppelt-cardiert. Das Garn muß gleichmäßig gedreht ſein und darf keine holzigen Schalen haben. Die Drehung muß Trikotdrehung ſein. Dieſes 20er Baumwollgarn wird mit 2/180er Kunſtſeide Viscoſe A-Qualität zuſammen verarbeitet, und zwar in 19 Reihen per cm.

2. Stoff: Der Stoff muß 300 cm breit appretiert werden und hält 170 cm bei 300 cm Breite. Kunſtſeide ſowie Baumwollgarn müſſen in deutſchen Spinnereien hergeſtellt werden. Die Verarbeitung des Stoffes muß gleichmäßig dicht und fehlerfrei ſein.

Färbung: 0.05 % Siriuslichtbraun BRL.,
0.08 % Siriuslichtgrau BGL.,
0.005% Siriuslichtorange 7 G.,
0.5 g Igepon T. i. Ltr.,
5 % Glauberſalz,
0.5 % Soda,

Flottenverhältnis 1:30, eine Stunde bei 80 bis 85 Grad C.

Die Färbung des Stoffes muß die beſtmöglichſte Licht-, Waſch-, Schweiß- und Reibechtheit beſitzen. Nach den Normen und Typen der Echtheitskommiſſion der Fachgruppe für Chemie der Farben- und Textilinduſtrie im Verein Deutſcher Chemiker muß der ſilbergrau gefärbte Stoff folgende Echtheitsgrade haben:

Lichtechtheit VII bis VIII
Waſch-, Koch-, Waſſer- und Schweißechtheit V
Reibechtheit IV

Das genaue Rezept der J. G. Farben iſt vorſtehend angegeben, die Farbſtoffe müſſen farbfertig gemiſcht bezogen werden; die Angabe der Farbkartennummer der J. G. Farben folgt in der nächſten Nummer des Mitteilungsblattes der Reichszeugmeiſterei.

Ausführung

Die Bluſe iſt als Sportbluſe gearbeitet. Sie iſt vorn in der Mitte auf der ganzen Länge offen und zum Durchknöpfen. Im Gegenſatz zur weißen BDM.-Bluſe wird die Fahrtenbluſe nur mit kurzem Ärmel gearbeitet. Eine Ausführung mit langem Ärmel gibt es nicht. Es wird alſo nur unterſchieden nach Machart für BDM. und für Jungmädel. Im übrigen iſt das Ausſehen der Bluſe gänzlich übereinſtimmend mit dem der weißen BDM.- und JM.-Bluſe.

Rumpf: Sämtliche Nähte müſſen mit einem guten Makoflor auf Interlok-3-Faden-Maſchinen genäht ſein. Die Schulterpaſſe iſt einfach und aus einem Stück. Die Naht zwiſchen Rückenteil und Schulterpaſſe iſt innen mit einem gewebten Baumwollband abzuſetzen und auf der rechten Seite doppelt zu beſetzen. Im Rückenteil müſſen durch Einraffen des Stoffes auf beiden Seiten je zwei Fältchen gebildet werden. Die Naht zwiſchen Vorderteil und Schulterpaſſe muß ebenfalls mit einem gewebten Baumwollband abgeſetzt und auf der rechten Seite doppelt beſetzt ſein. Durch Einraffen des Stoffes werden auf

beiden Seiten je drei Fältchen gebildet. Die untere Kante des Rumpfes wird mit einem 2 cm breiten Saum auf der 2-Faden-Überwendlingsmaschine gesäumt.

Bei der BDM.-Ausführung befindet sich in der Gürtellinie im Rückenteil gleichmäßig nach rechts und links verteilt ein Durchzugsstreifen aus Grundstoff, in welchen ein 125 cm langes, 1.5 cm breites Baumwollköperband eingezogen ist.

Der Brustbesatz (Frontstreifen) auf der rechten Körperseite ist 3 cm breit. Die Bluse wird durchgeknöpft und schließt auf vier Knöpfen. Die Knopflöcher sind senkrecht eingeschnitten; das oberste befindet sich ca. 7—8 cm unter dem Kragenansatz, das unterste in der Gürtellinie. Der Untertritt auf der linken Körperseite ist ebenfalls 3 cm breit, er trägt in Übereinstimmung mit den Knopflöchern die vorschriftsmäßigen weißen BDM.-Knöpfe 24". Oberer und unterer Frontstreifen sind schmalkantig abgesteppt.

Kragen: Der Umlegekragen mit Ecken besteht aus Ober- und Unterkragen aus Grundstoff, die verstürzt zusammengenäht, außen aber nicht abgesteppt sind. Der Kragen ist an der Außenseite der Bluse verstürzt aufgesetzt, an der Innenseite schmalkantig gesteppt.

Taschen: Die Größe der aufgesetzten Brusttaschen richtet sich nach der Größe der Blusen. Die Taschen sind an der oberen Kante durch eine 3 cm breite Leiste aus Grundstoff, die an der Außenseite aufgesteppt ist, verstärkt. Die unteren Ecken der Taschen sind stark abgeschrägt. Die Taschen sind mit Steppstich auf der Bluse aufgenäht. In das verstärkte obere Taschenteil sind zwei senkrechte Knopflöcher eingeschnitten, durch zwei weiße BDM.-Knöpfe 24", die an der Bluse fest vernäht sind, werden die Taschen geschlossen. Die Taschen müssen in folgenden Entfernungen vom Frontstreifenende aufgesetzt sein:

Größe	34	36	38	40	42	44
cm	4.5	5	5.5	6	6.5	7

Ärmel: Die Kugelärmel sind mit der 3-Faden-Überwendlingsnaht zusammengenäht und mit glatter Kugel in das Armloch eingenäht. Ärmelnaht auf Seitennaht. Der kurze Ärmel hat als Abschluß eine 2.5 cm breite Leiste aus Grundstoff, die am Ärmelrand außen verstürzt aufgesetzt und am oberen Rand schmalkantig gesteppt ist.

Die Jungmädelbluse unterscheidet sich in der Ausführung von der BDM.-Bluse nur dadurch, daß der Durchzugsstreifen im Rückenteil in Wegfall kommt. Dagegen wird an der JM.-Bluse in der Gürtellinie an der Innenseite der Bluse ein ganz durchgehender, 2 cm breiter Streifen aus Grundstoff aufgesetzt und ringsum schmalkantig gesteppt. Zwischen den beiden Stepplinien werden an der Außenseite der Bluse acht vorschriftsmäßige BDM.-Bundknöpfe 36", und zwar je zwei an den beiden Vorderteilen und vier im Rückenteil zum Anknöpfen des Rockes angebracht. Die nachfolgende Maßtabelle muß genauestens beachtet werden.

	Größe	34	36	38	40	42	44
Brustweite	cm	37	40	43	46	48	50
Kragenlänge	„	32	34	36	38	40	42
Kragenbreite	„	8	9	10	10	11	11
Frontstreifenlänge ohne Kragen gemessen	„	36	39	42	45	48	51
Breite des Frontstreifens	„	3	3	3	3	3	3
Knöpfe auf dem Frontstreifen	Stück	4	4	4	4	4	4
Taschenbreite	cm	8	8	9	10	10	11
Taschenlänge	„	8	8	9	10	10	11
Breite des Taschenaufsatzes	„	3	3	3	3	3	3
Rückenlänge	„	39	42	45	48	51	54
Schulterstreifen vom Kragen bis zum Ärmelansatz gemessen	„	10	10½	11	11½	12	12½
Sattellänge	„	8	8	9	9	10	10
Sattelbreite	„	23	26	29	32	35	38
Hinterer Durchzugsstreifen	„	20	20	20	20	23	23
Breite des Durchzugsstreifens gleichmäßig		je 2½ cm					
Höhe des Durchzugsstreifens, gemessen vom Blusenende	cm	5	5	5	5	5	5
Breite der Anknöpfleiste bei JM.-Ausführung	„	2	2	2			
Höhe der Anknöpfleiste, gemessen vom Blusenende	„	7	7	7			
Ärmellänge oben	„	14	16	18	21	23	25
Ärmellänge unten	„	4.5	5.5	6.5	8	10	12
Armloch	„	16	17	18	19	20	21
Gewicht: BDM.-Ausführung	g	115	130	145	160	175	190
Gewicht: JM.-Ausführung	„	125	140	155	170	185	200

Zur Fahrtenbluse wie auch zur weißen BDM.-Bluse werden schwarzes Halstuch mit Lederknoten und dunkelblauer BDM.- bzw. JM.-Rock getragen.

Die BDM.- und JM.-Fahrtenbluse ist ein parteiamtliches Kleidungsstück. Herstellung und Verkauf dürfen daher nur von den durch die Reichszeugmeisterei zugelassenen Firmen vorgenommen werden. Herstellungsberechtigt sind alle Firmen, die einen Berechtigungsnachweis der Unterabteilung Dienstkleidung D/2 oder der Unterabteilung Baumwolle Gruppe Tr bzw. B/19 besitzen. Auch Wäschefabriken, die die Zulassung der Unterabteilung Baumwolle Gruppe B/18 besitzen, können die Berechtigung zur Herstellung der Fahrtenbluse erhalten, müssen hierfür jedoch vorher einen Zulassungsantrag in Briefform stellen.

Der Verkauf hat ausschließlich an Verkaufsstellen für parteiamtliche Bekleidung und Ausrüstung zu erfolgen. Wegen der unmittelbaren Beschaffung durch BDM.- und JM.-Einheiten wird auf die Verordnung der Reichsjugendführung verwiesen.

Jede Bluse muß mit der Erkennungsmarke der Reichszeugmeisterei versehen sein. Die Ausführung derselben ist die gleiche wie die für die weißen BDM.-Blusen, jedoch trägt diese Erkennungsmarke den Aufdruck: „BDM.-JM.-Fahrtenbluse". Die Anforderung der Erkennungsmarken hat bei der Unterabteilung D = Dienstkleidung der RJM. zu erfolgen. Die Erkennungsmarke ist, wie dies auch bei der weißen BDM.-Bluse vorgeschrieben ist, im Vorderschluß, und zwar im zweiten Knopfloch von oben, zu befestigen.

Die Erkennungsmarke der RJM. darf nur an solchen Stücken angebracht werden, die den Herstellungsvorschriften genauestens entsprechen. Blusen, die in den Maßen, in der Ausführung oder im Gewebe den Vorschriften nicht entsprechen, müssen von den Verkaufsstellen unter Meldung an die RJM. zurückgewiesen werden.

Standardmuster sind bei der RJM., Abteilung SA.-Versand, in der Größe 36, JM.-Ausführung, und Größe 38, BDM.-Ausführung, erhältlich.

31,35

NSKOV.-Uniformen

Die Reichszeugmeisterei erhält aus Wirtschaftskreisen immer wieder Anfragen wegen Uniformen für die Nationalsozialistische Kriegsopfer-Versorgung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß eine Uniform für die Mitglieder der NSKOV. zunächst nicht eingeführt wird. Gegenteilige Anweisungen oder Anordnungen, die erschienen sein sollen, sind unrichtig.

32,35

Werkschar-Uniform

Die für die Werkscharen in der DAF. vorgesehenen Uniformen werden zunächst nicht eingeführt.

Die teilweise veröffentlichten Angebote und Abbildungen einzelner Firmen sind dadurch ungültig.

Mit dieser Veröffentlichung gelten alle von den zugelassenen Verkaufsstellen, Kleiderhandlungen und Herstellerbetrieben eingegangenen Anfragen wegen dieser Werkschar-Uniform als beantwortet.

33,35 **Änderungen**

D 3/104 „Brago" Landeslieferungsgenossenschaft d. Berliner u. Märkischen Schneiderhandwerks e. G. m. b. H., Berlin W 9, Linkstraße 22, jetzt: d. h. ab 26. 6. 35, Berlin SO 16, Rungestraße 25—27.

14699 Heinrich Häring, Felsen b. Herzlake, Kr. Meppen (Ems), heißt Heinrich Hüring, Felsen b. Herzlake, Kr. Meppen/Ems.

21922 Erich Zimmermann, Reichenau, jetzt: Erich Zimmermann, Zittau (Sa.), Theodor-Körner-Allee 2.

28731 Artur Nemitz, Jamund, Kr. Köslin, jetzt: Artur Nemitz, Köslin, Böttcherstraße 2.

21453 Joseph Schulz, Berlin O 34, Weidenweg 35, jetzt: Joseph Schulz, Berlin O 112, Frankfurter Allee 296.

24805 Johann Havermann, Aachen, Kleinmarschierstr. 3, jetzt: Heinz Havermann, Aachen, Kleinmarschierstraße 3.

Streichungen

38560 Paul Wachs, Berlin W 56, Oberwallstr. 19, zur. Annahme verweigert!

38566 Karl Hartung, Hildesheim, Sachsenring 51, zur. Annahme verweigert!

1248 Schreiber & Sundermann, Magdeburg, Breiter Weg 127, zur., hat noch Nr. 8752.

14317 Herbert Deutsch, Breslau 5, Freiburger Straße 17, zur., stellt keine Uniformen mehr her.

Unterabteilung:

A = Ausrüstung

76,35 **Lieferung von blanken Kragenspiegeln**

Bisher bestand die Vorschrift, daß nur vollständig fertiggestellte, d. h. bereits bestickte Kragenspiegel an die Großhändler und Verkaufsstellen ausgeliefert werden dürfen.

Nachdem jedoch die zugelassenen Großhändler und Verkaufsstellen beim Verkauf häufig in Schwierigkeiten dadurch geraten, daß einzelne Spiegel mit besonderer Beschriftung verlangt werden, gestatten wir den zugelassenen Textilabzeichen-Herstellern auch die Auslieferung von blanken Spiegeln. Die Bestickung dieser Spiegel bei Bedarf kann jedoch wiederum nur durch ein zugelassenes Stickereigeschäft erfolgen, worauf wir besonders hinweisen.

Zur Kontrolle über die Einhaltung dieser Bestimmung gibt die Reichszeugmeisterei neue Erkennungsmarken zum Preise von ½ Pfg. heraus. Die Hersteller des blanken Spiegels sind verpflichtet, einen Spiegel eines Paares mit einer solchen Erkennungsmarke zu versehen. An dem zweiten Spiegel, welcher bestickt wird, ist eine gleiche Erkennungsmarke von dem Stickereigeschäft anzubringen.

Für Kragenspiegel, die in einem Betrieb fertig hergestellt werden, gilt die bisherige Erkennungsmarke zu 1 Pfg.

77,35 **Stoffrauten für Kraftfahrabzeichen des NSKK.**

Auch diese Stoffrauten, welche von den zugelassenen Textilabzeichen-Herstellern angefertigt werden, sind mit einer Erkennungsmarke zu ½ Pfg. zu versehen.

78,35 **Schweißleder für die Dienstmützen der NSDAP.**

Mit sofortiger Wirkung darf neben dem für die Dienstmützen der Gliederungen und Verbände der NSDAP. vorgeschriebenen Schweißleder auch Kunstleder mit der Bezeichnung „RZ." verwendet werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß nur Kunstleder mit dieser Bezeichnung verwendet werden darf.

Anschriften von Herstellern werden auf Verlangen bekanntgegeben.

79,35 **Knöpfe für die Bekleidung des BDM. und der JM.**

Unter Bezugnahme auf die Veröffentlichung in Ausgabe 15/1935 S. 140 geben wir bekannt, daß die Frist zur Aufarbeitung der noch vorrätigen Steinnuß-Butzen-Knöpfe für die Kleidung des BDM. und der JM. bis 30. September 1935 verlängert wird.

Unterabteilung:

L = Leder

Berichtigung

Bei der Anfertigungsvorschrift für Lederknoten für HJ., DJ., BDM. und JM. in Ausgabe 19/1935, Seite 193, muß es bei der Zuschnittlänge 125 cm heißen (nicht mm).

Unterabteilung:

M = Metall

22,35 **HJ.-Feldflasche**

Nach Anordnung der Reichsjugendführung hat die Beriemung der HJ.-Feldflasche in Zukunft in schwarzer Ausführung zu erfolgen.

23,35 **Hochland-Edelweiß-Abzeichen aus Metall**

Die Reichsjugendführung weist darauf hin, daß das Hochlandedelweiß-Abzeichen aus Metall nur von den Mitgliedern der Einheiten des Gebietes Hochland getragen werden darf.

Herstellung, wie bei sämtlichen parteiamtlichen Abzeichen, nur im Auftrag der RZM., Auslieferung an zugelassene Großhändler und Verkaufsstellen nur durch die RZM.

Unterabteilung:

V = Verkaufsstellen

38,35 **Auto- und Rad-Wimpel**

Es wird neuerdings darauf hingewiesen, daß Auto- oder Radwimpel für SA., SS., NSKK., HJ. und deren Untergliederungen ausnahmslos nur nach Vorlage eines Mitgliedsausweises, aus dem die Zugehörigkeit zu einer dieser Gliederungen hervorgeht, verkauft werden dürfen.

Eine Abgabe dieser Wimpel sowie der übrigen parteiamtlichen Gegenstände ohne Prüfung der Ausweise ist verboten. Die Betriebsprüfer der Reichszeugmeisterei sind beauftragt, auch hierauf besonders zu achten.

39,35 **SS.-Dienstdolch**

Die vom Haushaltamt der Gliederungen der NSDAP. zur Verfügung gestellten SS.-Dolch-Bestände zum verbilligten Preis sind nunmehr vergriffen. SS.-Dienst-Dolche können mit Wirkung vom 8. 7. 1935 nur mehr zum früheren Preis von RM. 7.30 pro Stück an Verkaufsstellen abgegeben werden.

40,35 **Änderungen**

V 1/8858 Albersweiler, Adolf-Hitler-Straße 45, Weichel Johann; nicht: Allersweiler!

V 1/413 Crimmitschau (Sa.), Marienstr. 40, Seifert Alfred; jetzt: Crimmitschau (Sa.), Thiemestr. 25, Seifert Alfred

V 1/12438 Dortmund-Marten, Martener Straße 307, Wertessen Irma; früher: Wertessen Matthias

V 1/2759 Dülken (Rhld.), Venloer Str. 67, Ditges Gustav; jetzt: Dülken (Rhld.), Lange Straße 56, Ditges Gustav

B 1/1631 Eschach, OA. Gaildorf, Hauptstr. 34, Wahl Ludwig; nicht: Eschbach!

B 1/15387 Frankfurt a. M., Eschersheimer Landstr. 592, Müller Ernst; jetzt: Frankfurt a. M., Maybachstraße 32, Müller Ernst

B 1/14158 Großen-Buseck, Wilhelmstr. 1, Henß Wilh.; nicht: Heuß!

B 1/5810 Hinternah, Gartenstr. 38, Belz Eberhardt; nicht: Hinternach!

B 1/15148 Köln a. Rh., Perlenpfuhl 33/37, Krug Hubert, Firma Krug Chr.; jetzt: Köln a. Rhein, Breite Straße 52, Krug Hubert, Fa. Krug Chr.

B 10/56 Leipzig W 33, Schlageterstr. 12, Böhlke Walter; nicht B 11/56!

B 1/939 Leutersdorf (OL.), Abt. C, Nr. 82, Neumann E., Firma Oelschlägel Max

B 1/14639 Mühlrädlitz (Schles.), Lüben-Land, Ende Artur; nicht: Mühlrädnitz!

B 1/14542 Oberhausen-Sterkrade (Rhld.), Bahnhofstraße 47, Struchtrup Karl; jetzt: Oberhausen-Sterkrade, Bahnhofstr. 20, Struchtrup Karl

B 1/2447 Oelsnitz i. V., Gerlach Arno; jetzt: Weißenstadt i. Fichtelgeb. (Ofr.), Gerlach Arno

B 1/14715 Palenberg, Bez. Aachen (Rhld.), Poststr. 12 a, Stollenwerk Margarete, Firma Kaufhaus Stollenwerk, nicht Stellenwerk!

B 1/1829 Saarburg, Auf dem Graben 15, Kruchten Ludwig, Firma Großdeutsche Buchhandlung; jetzt: Saarburg, Obere Graf-Siegfried-Straße 43

B 1/4041 Selm i. W., Ludgeristr. 13, Sommer Anton; nicht: Ludwigstraße!

B 1/15393 Tübingen (Württ.), Marktplatz, Haidt Karl, Firma Haidt & Kallenberg; nicht: Haid!

B 1/14755 Villingen (Schwarzwald), Obere Straße 35, Hauck Karl; nicht: Oberestraße!

B 1/10733 Wangen (Württ.), Postplatz, Bredl Max; nicht: Brendl!

Unterabteilung:

G = Großhandel

13,35 **Handel mit parteiamtlichen Abzeichen aus Metall**

Es besteht Veranlassung, neuerdings darauf hinzuweisen, daß zugelassene Großhändler parteiamtliche Abzeichen aus Metall nur von der Reichszeugmeisterei beziehen dürfen. Die Führung von unvorschriftsmäßigen Abzeichen ist verboten.

Darunter fallen Miniatur-Erzeugnisse und solche, die den vorschriftsmäßigen zum Verwechseln ähnlich sind.

Die Umgehung unserer Vorschriften, insbesondere der unmittelbare Bezug parteiamtlicher Abzeichen von Hersteller-Firmen, wird auf Grund der Bestimmungen der Großhandelsgenehmigung geahndet.

Gemäß Artikel I, § 5, Abs. 1 und 3 des Gesetzes „gegen heimtückische Angriffe auf Staat und Partei und zum Schutze der Parteiuniformen" vom 20. 12. 34 ist der unerlaubte Handel mit genehmigungspflichtigen Gegenständen oder solchen, die ihnen zum Verwechseln ähnlich sind, mit Gefängnis strafbar.

Rechtsstelle

Zurückgezogene Berechtigungsnachweise

29,35 **Infolge Verzichts:**

Tuchfabriken für DAF.-Stoffe

Paul Ratusch, Forst (L.), Weststr. 4, Ber.-Nachw. Nr. F 78, am 26. 6. 35.

Tuchhandlungen für sämtliche Stoffe

Siem & Sievers, Hamburg 36, Stadthausbrücke 27, Ber.-Nachw. Nr. 337, Ausverkaufsfrist bis 31. 12. 35.

M. Schneider, Kaiserslautern, Eisenbahnstraße 15, Ber.-Nachw. Nr. 752, am 26. 6. 35.

Philipp Reichart, Höchst i. Odenwald, Erbacherstr. 8, Ber.-Nachw. Nr. 923, am 18. 6. 35.

Tuchhandlungen für DAF.-Stoffe

Daniel Mergeler, Dortmund, Burgwall 33, Ber.-Nachw. Nr. F 23, am 18. 6. 35.

Paul Lohmüller, Berlin N 54, Schönhauser Allee 181, Ber.-Nachw. Nr. F 204, am 26. 6. 35.

Schulze & Winkler, Greiz, Bismarckstr. 69, Ber.-Nachw. Nr. F 248, am 21. 6. 35.

Dienstkleidung

Max Mehlhorn, Leipzig S 3, Hardenbergstraße 50, Ber.-Nachw. Nr. 775, am 27. 6. 35.

Friedrich Becker, Wernigerode (Harz), Breite Str. 18, Ber.-Nachw. Nr. 36 683, am 27. 6. 35.

Otto Fried, Hochstetten a. d. Nahe, Alte Provinzialstr. 33 b, Ber.-Nachw. Nr. 27 481, am 27. 6. 35.

Franz Buchmayer, Kirchseeon (Obb.), Ber.-Nachw. Nr. 17 788, am 24. 6. 35.

Otto Bernhardt, Munzig (Sa.) Nr. 26, Ber.-Nachw. Nr. 35 995, am 24. 6. 35.

Alfred Heinze, Breslau 10, Trebnitzer Platz 5, Ber.-Nachw. Nr. 24 844, am 21. 6. 35.

Hans & Willy Müller, Wu-Elberfeld, Island 11, Ber.-Nachw. Nr. 7077, am 21. 6. 35.

Otto Gläser, Flöha (Sa.), Hindenburgstr. 9, Ber.-Nachw. Nr. 998, am 24. 6. 35.

Bernhard Schulze, Neueibau (Sa.), Ber.-Nachw. Nr. 11 398, am 24. 6. 35.

Ernst Grigutsch, Rastenburg (Ostpr.), Schloßstraße 11/12, Ber.-Nachw. Nr. 19 831, am 24. 6. 35.

L. Ochmann, Miltenberg (Main), Hauptstr. 89, Ber.-Nachw. Nr. 17 231, am 18. 6. 35.

Julius Margardt, Holz (Saar), Alleestr. 41, Ber.-Nachw. Nr. 38 412, am 18. 6. 35.

Max Bredl, Inh. Haberbosch & Jung, Heidelberg, Hauptstraße 90, Ber.-Nachw. Nr. 12 120, am 18. 6. 35.

Gerhard Ortmeier, Riesenbeck i. W., Dorfstr. 18, Ber.-Nachw. Nr. 16 946, am 18. 6. 35.

Richter & Co., Groß-Schönau (Sa.), Adolf-Hitler-Str. 9, Ber.-Nachw. Nr. 21 057, am 18. 6. 35.

Franz Biermann, Szielasken (Ostpr.), Ber.-Nachw. Nr. 23 807, am 18. 6. 35.

Großherstellung von Hosen aus Baumwollkord

Friedrich Becker, Wernigerode (Harz), Breite Str. 18, Ber.-Nachw. Nr. CH 60 071, am 27. 6. 35.

Richter & Co., Großschönau (Sa.), Adolf-Hitler-Str. 9, Ber.-Nachw. Nr. 60 204, am 18. 6. 35.

BDM.-Kleidung

Willy Sander, Harburg-Wilhelmsburg 1, Ber.-Nachw. Nr. 220 278, am 21. 6. 35.

Richter & Co., Großschönau (Sa.), Adolf-Hitler-Straße 9, Ber.-Nachw. Nr. 12, am 18. 6. 35.

Herstellung von Kord

Adolf & Wilhelm Glathe jr., Niederoderwitz (Sa.), Ber.-Nachw. Nr. C 157, am 18. 6. 35.

Andr. Hansen, Rheydt, Limitenstr. 118, Ber.-Nachw. Nr. C 67, am 18. 6. 35.

DAF.-Anzüge-Verkauf

J. Wolf, Eltville a. Rh., Ber.-Nachw. Nr. 200 885, am 21. 6. 35.

Albert Griebel, Schöppenstedt, Ber.-Nachw. Nr. 211 810, am 21. 6. 35.

Sporthaus Meißen, Inh. Oskar Schultze, Meißen, Ber.-Nachw. Nr. 212 174, am 21. 6. 35.

Georg Bolz, Winzig, Ber.-Nachw. Nr. 202 682, am 21. 6. 35.

Hans & Willy Müller, Wu-Elberfeld, Ber.-Nachw. Nr. 202 710, am 21. 6. 35.

A. Bernhardt, Inh. F. Wagner, Grünberg (Hessen), Ber.-Nachw. Nr. 210 215, am 21. 6. 35.

C. F. Rehls, Hitzacker, Ber.-Nachw. Nr. 202 355, am 21. 6. 35.

DAF.-Anzüge-Großherstellung

Bernhard Schulze, Neueibau (Sa.), Ber.-Nachw. Nr. 50 212, am 21. 6. 35.

Ernst Hoddow, Stettin, Schulzenstr. 35, Ber.-Nachw. Nr. 50 504, am 21. 6. 35.

Herstellung von Leibfutter

Hermann Dietel, Greiz (Thür.), Mollbergstr. 22, Ber.-Nachw. Nr. LF 47, am 18. 6. 35.

Kollnauer Baumwollspinnerei & Weberei in Kollnau b. Waldkirch (Bad.), Ber.-Nachw. Nr. LF 53, am 24. 6. 35.

Herstellung von Wattierleinen

Adolph & Wilh. Glathe jun., Niederoderwitz, Ber.-Nachw. Nr. DL 20, am 17. 6. 35.

Herstellung von Krawattenstoffen

Roemsgen & Wamers, Vorst b. Krefeld, Herkenweg, Ber.-Nachw. Nr. KrW 27, am 17. 6. 35.

Hausmann Erben, Schiefbahn, Neußerstraße 17, Ber.-Nachw. Nr. KrW. 25, am 17. 6. 35.

Baums & Jansen, Süchteln (Rhld.), Ber.-Nachw. Nr. 24, am 24. 6. 35.

Famosto G. m. b. H., Rd.-Lüttringhausen, Ber.-Nachw. Nr. 23, am 24. 6. 35.

Josef Deselaers, Nieukerk, Hochstraße 283/84, Ber.-Nachw. Nr. KrW 22, am 24. 6. 35.

Ausrüstung von Kord

Herka, Mech. Kleiderfabrik, Liegnitz, Schützenstraße 4, Ber.-Nachw. Nr. CA 82, am 17. 6. 35.

Ausrüstung von Leibfutter

Georg Schleber, AG., Reichenbach i. V., Ber.-Nachw. Nr. LFA 60, am 24. 6. 35.

F. W. Lohmann, Bielefeld, Ber.-Nachw. Nr. LFA 50, am 24. 6. 35.

Rheinische Appreturgesellschaft m. b. H., Rheydt (Rhld.), Schrieversweg 51, Ber.-Nachw. Nr. LFA 59, am 17. 6. 35.

Selbstausrüster und Webwarengroßhändler

Siem & Sievers, Hamburg, Stadthausbrücke 27, Ber.-Nachw. Nr. 213, Ausverkaufsfrist bis 31. 12. 35.

W. Berkhahn, Stolp i. Pomm., Ber.-Nachw. Nr. WA 177, am 17. 6. 35.

Wiederverkauf von Kord

Meske & Schuster, Luckenwalde, Treuenbrietzener Str. 26a, Ber.-Nachw. Nr. CGH 16, am 22. 6. 35.

Ernst Junker, Halle a. d. Saale, Sternstr. 4., Ber.-Nachw. Nr. CGH 411, am 22. 6. 35.

Georg Ackermann, Dresden-A., Moszinskystr. 21, Ber.-Nachw. Nr. CGH 335, am 22. 6. 35.

Wachsmann & Hentze, Görlitz, Hospitalstraße 35, Ber.-Nachw. Nr. CGH 406, am 17. 6. 35.

Wiederverkauf von Armelfutter

Fritz Küster, Wu-Elberfeld, Oststraße 75, Ber.-Nachw. Nr. FGH 481, am 28. 6. 35.

Max Stein, Berlin-Baumschulenweg, Glanzstraße 11, Ber.-Nachw. Nr. FGH 779, am 28. 6. 35.

Alfred Görs, Berlin NW 21, Alt Moabit 107, Ber.-Nachw. Nr. FGH 458, am 28. 6. 35.

Stoffhaus Becker, Düren, Ber.-Nachw. Nr. FGH 219, am 28. 6. 35.

F. & R. Freißler, Breslau 10, Matthiasstraße 62, Ber.-Nachw. Nr. FGH 849, am 28. 6. 35.

Karl Schuff, Kaiserslautern, Riesenstr. 1, Ber.-Nachw. Nr. FGH 839, am 28. 6. 35.

Felix Lüttmann & Co., Borghorst i. W., Ber.-Nachw. Nr. FGH 538, am 28. 6. 35.

G. Paulitz & Sohn, Cottbus, Schützenstr. 5, Ber.-Nachw. Nr. FGH 972, am 18. 6. 35.

Siem & Sievers, Hamburg 36, Ber.-Nachw. Nr. FGH 136, Ausverkaufsfrist bis 31. 12. 35.

Herstellung von Diensthemden

Friedrich Becker, Wernigerode, Breite Str. 18, Ber.-Nachw. Nr. 62, am 26. 6. 35.

Elly Barrenbrügge, Schwerte (Westf.), Ber.-Nachw. Nr. H 1344, am 21. 6. 35.

Bernhard Schulze, Neueibau (Sa.), Ber.-Nachw. Nr. 279, am 21. 6. 35.

v. Baum, Kom.-Ges., Wuppertal-Elberfeld, Hofaue 31/39, Ber.-Nachw. Nr. 348, am 17. 6. 35.

Herstellung von Trikot-Braunhemden

Hans Hillig, Chemnitz, Mathildenstraße 10, Ber.-Nachw. Nr. Tr. 70, am 21. 6. 35.

Herstellung von Dienstmützen

Hermann Steuer, Bremen, Graf-Waldersee-Str. 23, Ber.-Nachw. Nr. MH 955, am 21. 6. 35.

Fritz Wilke, Wolfenbüttel, Krambaden 4, Ber.-Nachw. Nr. 496, am 21. 6. 35.

Textilabzeichenhersteller

Gustav Gerster, Biberach, Ber.-Nachw. Nr. TA 424, am 21. 6. 35.

Moritz Pepin, Wu-Barmen, Mühlenweg 45, Ber.-Nachw Nr. TA 529, am 21. 6. 35.

Lederzeughersteller

Benno Musch, Guhrau (Schles.), Niederwallgartenstraße 9 Ber.-Nachw. Nr. 1040, am 26. 6. 35.

Emil Maas, Ilshofen, Bahnhofstr. 3, Ber.-Nachw. Nr. 1360 am 26. 6. 35.

Franz Preuß, Bad Aibling, Ber.-Nachw. Nr. LH 1821, am 26. 6. 35.

Benedikt Maurus, Stoßberg, Post Seebach, Kempten-Land, Ber.-Nachw. Nr. LH 1530, am 26. 6. 35.

Wilhelm Bertram, Düderode am Harz Nr. 44, Ber.-Nachw. Nr. LH 2209, am 26. 6. 35.

Heinrich Hallstein, Frankfurt a. M.-W., Adalbertstr. 24, Ber.-Nachw. Nr. LH 2135, am 26. 6. 35.

Theodor Kölbel, Hermaringen a. d. Br., Ber.-Nachw. Nr. 1777, am 27. 6. 35.

Emil Seidel, Brunndöbra (Sa.), Steinfels 65 f, Ber.-Nachw. Nr. LH 1781, am 27. 6. 35.
Karl Jürgens, Eſſen-Karnap, Karnaper Straße 132, Ber.-Nachw. Nr. LH 2066, am 27. 6. 35.
Ludwig Schultz, Gingſt auf Rügen, Mühlenſtr. 18, Ber.-Nachw. Nr. LH 2014, am 27. 6. 35.
Fritz Stahl, Falkenſee (Kurmark), Ber.-Nachw. Nr. LH 1244, am 27. 6. 35.
Alfred Fürſtenberg, Frankfurt a. d. Oder, Richtſtr. 77, Ber.-Nachw. Nr. LH 1552, am 27. 6. 35.
Leopold Stecher, Kirchheim/Teck, Bahnhofſtraße 3 a, Ber.-Nachw. Nr. LH 1806, am 27. 6. 35.
Adalbert Fiſcher, Berlin C 2, Spandauer Straße 23, Ber.-Nachw. Nr. 956, am 17. 6. 35.
Wilhelm Overländer, Hiesfeld, Poſt Grafſchaft über Dinslaken, Ber.-Nachw. Nr. 1423, am 17. 6. 35.
Auguſt Krüger, Greiffenberg, Breite Straße 30, Ber.-Nachw. Nr. LH 1990, am 17. 6. 35.
Franz Ullrich, Groß-Krotzenburg a. M., Bahnhofſtraße 23, Ber.-Nachw. Nr. LH 1954, am 17. 6. 35.
Adolf Wiedemann, Hauſen b. Neu-Ulm, Ortſtraße 12½, Ber.-Nachw. Nr. LH 2100, am 17. 6. 35.
Wilhelm Brückel, Herborn (Dillkreis), Hauptſtraße 65, Ber.-Nachw. Nr. LH 1873, am 17. 6. 35.
Bauſch & Sohn, Köln-Bayenthal, Goltſteinſtr. 106, Ber.-Nachw. Nr. 81, am 17. 6. 35.
Willi Link, Wellesweiler (Saar), Kirchenſtraße 5, Ber.-Nachw. Nr. L 4/2340, am 17. 6. 35.
Johann Peters, Hagen-Boele, Dortmunder Straße 6, Ber.-Nachw. Nr. LH 1871, am 16. 6. 35.
Oswald Marſchner, Falkenberg, Bez. Halle, Friedrich-Liſzt-Straße 3, Ber.-Nachw. Nr. 1618, am 16. 6. 35.
Heinrich Kofler jr., Bad Homburg v. d. H., Louiſenſtr. 89, Ber.-Nachw. Nr. LH 1731, am 16. 6. 35.
Herbert Roth, Bunzelwitz, Dorfſtraße 1a, Schweidnitz, Ber.-Nachw. Nr. 1255, am 16. 6. 35.
Peter Schick, Hofheim/Ts., Roſſerſtraße 13, Ber.-Nachw. Nr. 630, am 16. 6. 35.

Hersteller von Steinnußknöpfen

Kühn & Co., Schmölln (Thür.), Ber.-Nachw. Nr. St 7, Ausverkaufsfriſt bis 1. 1. 36.

Herſtellung von HJ.- und DJ.-Fahrtenmeſſern

Otto Simon, Steinbach Nr. 139, Ber.-Nachw. Nr. JMH 48, am 26. 6. 35.

Aluminiumwaren-Hersteller

Wilhelm Bürkle, Öhringen (Württ.), Pfedelbacher Str. 6, Ber.-Nachw. Nr. FA 29, am 16. 6. 35.

Verkaufsſtellen

Adolf Stein, Landsweiler-Reden, Kaiſer-Wilhelm-Str. 63, Ber.-Nachw. Nr. B 11/77, am 16. 6. 35.
J. H. Bierfiſcher, Wietzen (Hann.), Nr. 196, Ber.-Nachw. Nr. 9422, Ausverk.-Friſt bis 30. 9. 35.
Carſten Carſtenſen, Fiſcherhäuſer, Niebüll (Schlesw.-Land), Ber.-Nachw. Nr. 14278, am 18. 6. 35.
Carl Sprenger, Hemer i. Weſtf., Adolf-Hitler-Straße 18, Ber.-Nachw. Nr. 14 800, am 18. 6. 35.
Wilhelm Lawall, Frankenthal (Pfalz), Wormſer Str. 11, Ber.-Nachw. Nr. 15 388, am 18. 6. 35.
Carl v. Ow Ww., Inh. Adolf von Ow, Büſingen (Baden), Hauptſtraße 68, Ber.-Nachw. Nr. 14 752, am 18. 6. 35.
Geſchw. Weber, Marburg a. d. L., Barfüßerſtraße 19, Ber.-Nachw. Nr. 2812, am 18. 6. 35.
G. Stumpp, Lübz i. M., Feldſtraße 65, Ber.-Nachw. Nr. 392, am 13. 6. 35.
Carl Schwager, Straßburg (Uckermark), Ber.-Nachw. Nr. 13 057, Ausverk.-Friſt bis 1. 10. 35.
Anna Ulbricht, Neuſtadt (Sa.), Ber.-Nachw. Nr. 7291, am 14. 6. 35.
Willi Schulz, Richtenberg, Ber.-Nachw. Nr. 3964, am 14. 6. 35.
Georg Radler, Inh. Carl Radler, Striegau, Ber.-Nachw. Nr. 1251, am 14. 6. 35.
Guſtav Schütze, Lautenthal/Harz, Markt 4, Ber.-Nachw. Nr. 6417, am 14. 6. 35.
Ernſt Tilmes, Inh. d. Fa. Ulrich Kürſchner, Bad Liebenſtein, Ber.-Nachw. Nr. 11 175, am 14. 6. 35.
Auguſt Meier, Löhne (Weſtf.), Königſtraße 14, Ber.-Nachw. 10 158, am 13. 6. 35.
Emilie Cappel, Kaiſerslautern, Pirmaſenſer Str. 11, Ber.-Nachw. Nr. 1896, am 13. 6. 35.
Friedrich Hürtgen, Linnich, Noerdorfer Straße 3, Ber.-Nachw. Nr. 612, am 13. 6. 35.
Ernſt Ahnefeld, Meerbeck (Weſtf.), Ber.-Nachw. Nr. 8187, am 13. 6. 35.
Otto Wein, Elbing (Weſtpr.), Alter Markt 35, Ber.-Nachw. 3760, am 15. 6. 35.
Carl Strotmann Nachf., Borghorſt (Weſtf.), Wilmsberg Nr. 83, Ber.-Nachw. Nr. 9529, am 15. 6. 35.
Robert Kreiſel, Jauer (Schleſ.), Breslauer Straße 1, Ber.-Nachw. Nr. 14 216, am 15. 6. 35.
Baus & Schreiner, Saarbrücken 2, St.-Johanner-Str. 26, Ber.-Nachw. Nr. 9544, am 15. 6. 35.
Heinrich Ruſſack, Oker a. Harz, Bergſtraße 4, Ber.-Nachw. Nr. 7708, am 15. 6. 35.
Heinrich Peiſker, Zülz (OS.), Neuſtädter Straße 55, Ber.-Nachw. Nr. 4283, am 15. 6. 35.
Otto Mehnert, Fördergersdorf, Poſt Spechtshauſen, Ber.-Nachw. Nr. 14 001, am 15. 6. 35.
Willi Dempewolf, Braunſchweig, Ruhfäutchenpl. 4, Ber.-Nachw. Nr. 6724, am 15. 6. 35.
Wilh. Kappe, Giershagen üb. Arolſen (Weſtf.), Ber.-Nachw. Nr. 12 209, am 18. 6. 35.
Rudolf Hajek, Bad Schandau, Horſt-Weſſel-Platz 148, Ber.-Nachw. Nr. 7377, am 18. 6. 35.
Carl Malleè, Tollmingkehmen, Krs. Goldap (Oſtpr.), Ber.-Nachw. Nr. 14 687, am 18. 6. 35.
F. W. Schubert, G. m. b. H., Sohlingen b. Uslar (Hann.), Ber.-Nachw. Nr. 14 351, am 18. 6. 35.

Lederzeugverkauf

Benno Muſch, Guhrau, Niederwallgartenſtr. 9, Ber.-Nachw. Nr. L 38, am 24. 6. 35.
Franz Preuß, Bad Aibling, Münchener Str. 233, Ber.-Nachw. Nr. L 857, am 24. 6. 35.
Heinrich Hallſtein, Frankfurt a. M., Adalbertſtr. 24, Ber.-Nachw. Nr. LE 1149, am 24. 6. 35.
Johann Peters, Hagen-Boele, Dortmunder Straße 6, Ber.-Nachw. L 902, am 14. 6. 35.

Dienſtmützenverkauf

Fritz Wilke, Wolfenbüttel, Krambaden 4, Ber.-Nachw. Nr. ME 755, am 24. 6. 35.

Großhandel

Thorwarth & Hielſcher, Breslau 2, Tauentzienſtr. 41/43, Ber.-Nachw. Nr. Gro 265, am 24. 6. 35.
Wagner & Göhlitz, G. m. b. H., Leipzig C 1, Petersſtraße 8/3, Ber.-Nachw. Nr. GRO 298, am 14. 6. 35.
Orth & Co., Dillenburg, Presberſtraße 1, Ber.-Nachw. Nr. GRO 51, am 14. 6. 35.

30,35 **Entzogener Vertreterausweis**

Artur Haen, Stuttgart-O., Ulrichſtr. 13, Ber.-Nachw. Nr. 3644, am 27. 6. 35.

Neuzulassungen

Unterabteilung:

W = Wolle

15,35 **Tuchhandlungen für sämtliche Stoffe**

W 6/1127 Eilenburg (Prov. Sachsen), Leipziger Str. 57, Mammitzsch Ernst

Unterabteilung:

D = Dienstkleidung

34,35

D 1/38611 Altenwald (Saargeb.), Untere Roter-Weiher-Straße 1, Theobald Max
D 1/38612 Oberthal-Ofenbach (Saargeb.), Bliesener Straße 32, Federkeil Johann
D 1/38613 Steinbergen (Schaumburg-Lippe), Nr. 32, Seelking Ernst
D 1/38614 Rusbend (Schaumburg-Lippe), Nr. 44, Rehling W.
D 1/38615 Sulzbach (Saar), Hauptstraße 51, Kiefer Emil
D 1/38616 Urweiler (Saargeb.), Adolf-Hitler-Straße 86, Zimmer Josef
D 1/38617 Hamburg 36, Königstraße 5, Otto Paul Bruno
D 1/38618 Holz (Saar), Adolf-Hitler-Straße 51, Kallenborn Wilhelm
D 1/38619 Blumenthal (Mark), Busse Ernst
D 1/38620 Kleinblittersdorf (Saargebiet), Adolf-Hitler-Straße 38, Bachmann Gustav
D 1/38621 Kraupischken (Ostpr.), Kr. Tilsit-Ragnit, Eckert Otto
D 1/38622 Winnenden (Wttbg.), Paulinenstraße 14, Paulinenpflege. Schneidermeister Österle
D 1/38623 Grimma (Sa.), Beiersdorfer Straße 32/p., Koch Otto Richard
D 1/38624 Babenhausen (Bayern), Neu Xaver
D 1/38625 Saarburg (Bez. Trier), Obere Graf-Siegfried-Straße 38, Philippi Nikolaus
D 1/38626 München, Guldeinstraße 29/0, Rauscher Jakob
D 1/38627 Groß-Strehlitz (OS.), Lublinitzer Str. 32, J. Rückert
D 1/38628 Hannover, Hedwigstraße 10, Prange W.
D 1/38629 Leipzig W 34, Ponickaustraße 2/p., Budig Arthur

Unterabteilung:

K = Kleidereinzelhandel

26,35 **Verkauf der BDM.-Kleidung**

K 1/416 Dohna über Heidenau, Antonstr. 35, Uhlig Helene
K 1/418 Gescher (Westf.), Kirchpl. 1, Kösters Clemens jr.
K 1/419 Leichlingen (Rhld.), Unterschmitte 7, Hüschelrath Albert
K 1/417 Solingen, Kirchstr. 46/48, Baecker F. Rob. jun.

Verkauf der DAF.-Anzüge

K 2/3180 Dillingen (Saar), Josef-Goebbels-Straße 7, Volksbekleidungshaus, Inh. Lehnen Th.
K 2/3182 Bad Eberbach (Neckartal), Neuer Markt 6, Koch Karl Friedrich, Inh. Krauth Aug.
K 2/3181 Niederlichtenau über Chemnitz, Dorfstr. 14 c, Großer Otto
K 2/3183 Völklingen (Saar), Adolf-Hitler-Straße 23/28, Kammer Fritz

Unterabteilung:

B = Baumwolle

42,35 **Herstellung von Köper**

B 1/451 Landeshut (Schles.), Mech. Weberei Landeshut, AG.

Herstellung von Wattierleinen

B 5/46 Landeshut (Schles.), Mech. Weberei Landeshut, AG.

Ausrüstung von Trikotagen

B 10/52 Thanheim/Bisingen, Merz Hermann

Selbstausrüster und Webwarengroßhändler

B 14/879 Rodewisch (Vogtl.), Jahnstraße 471 E, Petermann & Schreyer
B 14/880 Wu.-Elberfeld, Bembergstraße 20, H. & M. von Baum

Diensthemdenhersteller

B 18/1603 Odenkirchen, Burgfreiheit 49, Hurtmann Leonhard
B 18/1604 Wuppertal-Elberfeld, Bembergstraße 20, von Baum H. & M.
B 18/1605 Altona a. d. Elbe, Rathausmarkt 14, Leinen-Haus Keidel A. C.
B 18/1606 Offenbach, Geleitsstraße 14, Will Ernst
B 18/1607 Berlin O 27, Alexanderstraße 45, Herbst A.
B 18/1608 Sorau (N.-L.), Gr. Gartenstraße 3a, Müller & Bothe
B 18/1609 Saarbrücken 3, Richard-Wagner-Straße 67, Wäschefabrik Ring, G. m. b. H.
B 18/1610 München, Paul-Heyse-Str. 16/V, Möst Luitpold
B 18/1611 Hannover, Sallstr. 112, Geschw. Senf

Herstellung von Trikotbraunhemden

B 19/174 Thanheim-Bisingen (Hohenz.), Merz Hermann
B 19/175 St. Ingbert (Saar), Wirkwarenfabrik St. Ingbert, G. m. b. H.

Herstellung von Krawatten

B 20/53 Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 72, Krügel Emmy

Wiederausstellung

B 18/1210 Onstmettingen, Postfach 47, Boß & Co.
B 1/348 Zittau (Sa.), Weststr. 3, Lebenstein & Strupp

Unterabteilung:

A = Ausrüstung

80,35 **Mützenmacher**

A 2/1271 Hirschberg (Rgb.), Marktstraße 52, Rinke Kurt
A 2/1269 Köln a. Rhein, Brüderstraße 16, Kürschat Otto
A 2/1270 Königsberg (Ostpr.), Altst. Langstraße 9, Braun Fritz
A 2/1268 Poppenbrügge b. Hann., Niederstraße 24, Böcker August

Textilabzeichenhersteller

A 4/721 Bautzen (Sa.), Schloßstraße 2, Jähnichen Karl

A 4/732 Berlin SW 68, Markgrafenstraße 20, Emann Jacques
A 4/726 Berlin SW 68, Alte Jakobstraße 18/19, Kießling Elsa
A 4/727 Berlin O 27, Brauner Weg 25, Schwarz Ch.
A 4/725 Bischofswerda (Sa.), Dresdner Straße 4, Bauer Elisabeth
A 4/718 Essen, Adolf-Hitler-Str. 103, Gehrmann Oskar
A 4/724 Falkenstein (Sa.), Moltkestr. 3, Filsch Franz
A 4/722 Hannover, Fichtestraße 4, Michaelis, G. F., Inh. Wesemann Karl
A 4/733 Königsberg (Ostpr.), Weidendamm 5, Benrowitz Ernst Max
A 4/723 Krefeld, Ostwall 73, Niederrheinische Fahnenstickerei, Inh. Käthe Roosen
A 4/720 Markneukirchen (Sa.), Schließfach 52, Berger Max
A 4/728 Niefern (Baden), Robert-Wagner-Straße 1, Issel Wilhelm
A 4/719 Pirna-Copitz, Graupaer Straße 25, Höntzsch Hermann
A 4/731 Plauen i. Vogtl., Alaunstraße 4, Wolf Herbert
A 4/729 Würzburg (Mfr.), Hofstr. 10/I, Buri Friedrich
A 4/730 W.-Wichlinghausen, Nornenstraße 13, Wilkesmann F. W.

Strumpfwarenhersteller

A 6/209 Brünlos (Sa.), Alte Poststraße 52 B, Hilbert Ella M.
A 6/205 Burkhardtsdorf (Erzgeb.), Pfau Max
A 6/210 Chemnitz (Sa.), Schloßstraße 14, Janssen William AG.
A 6/207 Chemnitz (Sa.), Theaterstraße 94, Müller A. & B.
A 6/208 Jahnsbach/Erzgeb., Drechsel Arno
A 6/206 Thalheim (Erzgeb.), Hofmann M. Richard

Zeltbahn-, Brotbeutelhersteller

A 7/217 Berlin SW 68, Friedrichstraße 22, Benrowitz, G. m. b. H.
A 7/218 Offenbach a. Main, Geleitsstr. 14, Will Ernst

Unterabteilung:

V = Verkaufsstellen

41,35

V 12/1172 Alzey, St. Georgenstr. 9, Domis Franz
V 1/16164 Annaberg (Erzgeb.), Buchholzstraße 1, Meyer Albert
V 11/114 Augsburg, Schmiedberg C 151, Zimmermann Joseph
V 12/1173 Bensheim (Hessen), Hauptstraße 9, Klingler Peter Wwe.
V 1/16159 Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 124, Haupt Elfriede Wwe.
V 1/16165 Bernburg a. d. S., Adolf-Hitler-Straße 3, Schröder Karl, vorm. Weißflog & Leistner
V 1/16150 Beutelsbach (Württ.), Post Waiblingen-Land, Seibold Phil.
V 2/16149 Biesenthal i. M., Königstraße 23, Burmeister Karl
V 12/1170 Bismark (Pr. Sa.), Pflog Adolf, Firma Pflog F. W.
V 12/1174 Bremen, Doventorstr. 14, Dressel Adele, Firma Hille Otto
V 12/1175 Duisburg-Ruhrort, Fabrikstraße 31, Schlemper Carl
V 12/1171 Freiburg i. Br., Salzstr. 47, Maleckl Heinrich
V 3/16153 Friedrichsthal (Saar), Hindenburgstr. 103, Fischer Aloys
V 12/1176 Glückstadt (Holst.), Gr. Kremperstr. 20, Brehmer Heinrich Wwe.
V 1/16166 Gröbenzell vor München, Reithmayr Josef
V 12/1177 Hamborn a. Rh., Alleestr. 30, Madai Michael
V 5/16158 Hasborn b. Tholey (Saar), Hauptstr. 52, Besch Michael
V 3/16157 Homburg (Saar), Adolf-Hitler-Straße 12, Leuthner L. Wwe.
V 1/16151 Hosena-Hohenbocka (OL.), Hoyerswerdaer Straße 1, Himmel Karl F.
V 2/16152 Hünfeld (Hessen), Fuldaer Berg 32, Kircher Josef
V 1/16160 Immenstadt (Allgäu), Montfortstr. 7, Häusler Robert, Firma Sporthaus Häusler
V 12/1178 Kettwig-Ruhr, Kirchfeldstraße 13, Lehberg Louis
V 10/62 Köln a. Rh., Neumarkt 36, Meeß Viktor
V 1/16161 Lörrach (Baden), Adolf-Hitler-Straße 195, Binder Hermann
V 1/16162 Louisenthal (Saar), Kaiserstr. 20, Kleber Heinrich
V 12/1179 Mannheim, Rathausbogen 12, Rückels Fritz, vorm. Vogel K.
V 1/16148 Miltenberg a. M., Hauptstraße 89, Oehmann Karl, Firma Oehmann L.
V 12/1180 Oberursel i. Taunus, Ackergasse 7, Homm Kath. Wwe., Firma Homm Anton
V 1/16167 Rüsselsheim, Kr. Groß-Gerau, Grabenstr. 2, Sieben Heinz
V 12/1064 Saarbrücken II, Ludwigstr. 11, Werker Hans
V 2/16156 Sankt Ingbert (Saar), Kaiserstr. 27 a, Kaiser Hans
V 3/16154 Sankt Wendel (Saar), Adolf-Hitler-Str. 10, Kübler Peter
V 12/1181 Stuttgart, Stiftstr. 6, Lang Max, Firma Hainlin & Co.
V 1/16155 Wallerfangen (Saar), Maschinenstr. 1, Scheidweiler Alexander
V 12/1182 Wetzlar a. d. Lahn, Krämerstr. 9, Schlemm Karl Wwe.
V 11/115 u. V 12/1183 Wittstock-Dosse, Markt 11, Kober Lotte, Firma Kober J. L. & Co.
V 1/16163 Zeitz (Pr. Sa.), Adolf-Hitler-Platz 1, Sachse Ernst, Firma Sachse & Co.